

# Die Gleichnisse Jesu

② Illustriert von **Eugen Burnand** mit 72 Bildern in Autotypie.

Von der **Evangelischen Ausgabe**

mit Vorwort und begleitendem Text von D. theol. David Koch erscheint Ende Oktober, da bereits die erste Auflage in sechs Wochen vergriffen war und die zweite ebenfalls vergriffen ist, nunmehr die

**dritte, unveränderte Auflage.**

Gleichzeitig möchten wir an die ebenfalls in unserem Verlage erschienene

**Katholische Ausgabe**

illustriert von Eugen Burnand, mit Gutheißung der kirchlichen Obrigkeit und einer Vorrede von Dr. Ignaz Rohr, Professor an der Universität Straßburg i/E. nach der Bibelübersetzung von P. A. Arndt, S. J., mit dessen Erlaubnis herausgegeben von Dr. Hans Schmidkunz, erinnern.

Dr. Johann Stechele, Regensburg, schreibt im „Regensburger Anzeiger“: Das herrliche Werk, in der vorliegenden Form wohl ohnegleichen, kommt gerade recht zur Weihnachtszeit und ist geeignet, ein hervorragendes religiöses Geschenk für die katholische Familie zu sein. Wir machen besonders die Schulen, die Lehrer, die Pfarrämter, die katholischen Vereine, nicht zuletzt aber die Familienväter und Familienmütter auf das hervorragende Illustrationswerk aufmerksam; es gibt einen ausgezeichneten Anschauungsunterricht für die biblische Geschichte und prägt dem Kind in unauslöschlicher Weise die Geschehnisse der hl. Schrift und die Lehren des Heilands ein. Wir können uns vollkommen den Empfehlungsworten des Verlags anschließen, wenn er u. a. schreibt: Noch hatte kaum ein uns bekannter Künstler versucht, die volle Reihe der wichtigsten Gleichnisse in einem einheitlichen Zuge zu versinnlichen. In jahrelanger Arbeit hat es endlich ein Künstler versucht, ein Schweizer, E. Burnand. Eine Volksausgabe, die zugleich den Künstler und seine Leistungen durch das erklärende Wort dem Beschauer und Leser nahebringt, bieten wir den deutschen Katholiken dar. In erster Linie will es zu den Vertretern des kirchlichen Lehramts sprechen. Eine künstlerische Hilfe für ihre neue Katechetik kann ihnen nicht bald günstiger kommen als eben von diesem Werk. Es kann (und wird, fügen wir hinzu) ein neuer Schritt nach vorwärts in der „katechetischen Bewegung“ werden. Mögen die Burnandschen Gleichnisbilder hundertfältige Frucht in den Kinderherzen bringen!

Beide Ausgaben sind tadellos ausgestattet und in Leinwand gebunden, erstere mit Goldschnitt., letztere mit Silberschnitt.

**Bezugsbedingungen:** M. 15.— ord., M. 9.— bar, M. 11.— à cond.  
:: bei gleichzeitiger Barbestellung. ::

Freie Exemplare 11/10.

Vorzugsangebot, wenn auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen am 31. Oktober 1913 bestellt,

**mit 50% Rabatt.**

**Verlag für Volkskunst Rich. Reutel in Stuttgart.**